

**R u s s i c a.**

[16952.]

Nachfolgende russische Miniatur-Ausgaben, die stets leicht verkäuflich, bitte auf Lager zu halten:

**Puschkin,  
Verbotene Gedichte.**

Eleg. brosch. 1  $\text{r}$ ; geb. m. Goldschnitt  $1\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

**Lermontoff,  
Verbotene Gedichte.**

Eleg. brosch. 1  $\text{r}$ ; geb. m. Goldschnitt  $1\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

**Heine,  
Aufzeichnungen des Herrn  
von Schnabelewopski.**

(Aus dem Deutschen.) 10  $\text{Sgr}$ .

**Griboedoff,  
Sämmtliche Gedichte.**

Eleg. brosch. 1  $\text{r}$ .

**Nekrasoff,  
Gedichte.**

Brosch. 1  $\text{r}$ ; geb. m. Goldschnitt  $1\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

Sämmtlich in Rechnung mit  $33\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit 40 %.

Berlin.

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

[16953.] Das Herausgehen der Reise- und Bade-Saison veranlaßt mich, die 1861. Sortimentshandlungen, welche

Filialen an Bahnhöfen zu versorgen haben, sowie die 1861. Handlungen in Bade-Orten

auf die Bände des bei mir erscheinenden Unternehmens:

**Deutscher  
Novellenschatz**  
herausgegeben

von

Paul Heyse und Hermann Kurz.

von neuem aufmerksam zu machen. Von demselben sind bis jetzt

8 Bände

erschienen, denen im Laufe dieses Jahres noch 4 weitere folgen werden.

Preis pro Band 15  $\text{Ngr}$  oder 54 fr.

Die Bände des „Novellenschatz“ werden sicher in diesem Sommer mit die beliebteste Unterhaltungslectüre für Badegäste bilden, wie sie sich überhaupt auch als Reiselectüre sehr schnell eingebürgert haben. Die Kürze der Erzählungen, deren sich stets 3—4 in einem Bande

vorfinden, der spannende und angenehm erregende Inhalt derselben, ihre classische Auswahl, für die die Namen der Herausgeber bürgen, haben sie bald zu Lieblingen des lesenden Publicums gemacht.

Ich beabsichtige, wie im vergangenen Jahre, den Prospectus zum „Deutschen Novellenschatz“ während der Saison wiederholt den Curlisten in den Bädern beizulegen und stelle den verehrlichen Sortimentshandlungen in Badeorten zu diesem Behufe

Prospecte mit Firma in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Es dürfte sich empfehlen, das Beilegen des Prospectus in die Badeblätter öfters zu wiederholen und bitte ich die verehrlichen Sortimentshandlungen, sich mit mir über ihren Gesamtbedarf an Prospecten direct zu benehmen.

Ebenso ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Filialen an

**Bahnhöfen**

zu versorgen haben, die Bände des „Novellenschatz“ stets dort in der Auslage zu führen, da verschiedene Handlungen, welche dies im vorigen Jahre gethan haben, in kurzer Zeit sehr bedeutenden Absatz erzielten.

Der Mangel an wirklich gediegener und dabei spannender Reiselectüre war bisher groß, und das gebildete Reisepublicum greift daher begierig nach den Bänden des „Novellenschatz“.

Ich liefere in Rechnung mit 25 % u. 13/12 Expl., gegen baar mit  $33\frac{1}{3}$  % u. 14/12 Expl.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft. München, im Mai 1872.

Rudolph Oldenbourg.

**Polonica.**

[16954.]

Zu thätiger Verwendung empfehle:

**Do  
Intelligencyi Rossyiskiej  
Polak.**

(Supplement zur Broschüre:

A Sa Majesté l'Empereur Alexandre II par un Slave.)  
gr. 8. 10  $\text{Sgr}$  ord. —  $7\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto.

**Badania**

krytuczno-histor. i literackie  
przez

J. B. z Pobujan

(Ostrowski).

5 Bände. 8. 5  $\text{r}$  ord. —  $3\frac{3}{4}$   $\text{r}$  netto.  
Berlin. B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

[16955.] Es ist erschienen:

**Hendschel's Telegraph,  
Uebersicht der Eisenbahn-, Post-,  
Dampfschiff- und Telegraphen-  
Verbindungen,**

mit Eisenbahnkarten von Deutschland, von Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 4, Mai 1872.

Preis: 12  $\text{Sgr}$  oder 42 fr. ord.,

à cond.: 9  $\text{Sgr}$  oder 32 fr.,

auf feste Rechn.: 8  $\text{Sgr}$  oder 28 fr.,

gegen baar:  $7\frac{1}{4}$   $\text{Sgr}$  oder 25 fr.

Dem Hefte sind ein Verzeichniß von Bade- und Kuroorten mit Angabe der dahin sich bietenden Beförderungsgelegenheiten, eine Wegmaß-Vergleichungs-Tabelle, sowie eine, die Abreisdifferenz zwischen den Hauptstädten Europa's übersichtlich darstellende Zeit-Vergleichungs-Tabelle neu beigegeben.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10 % Rabatt gewährt. Frankfurt a/M., 6. Mai 1872.

Expedition von Hendschel's Telegraph.

**Wichtige juristische Novität.**

[16956.]

In unserm Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die  
Publicianische Klage  
und die  
Mancipation.**

Eine  
römisch-rechtliche Abhandlung.

Von

Th. Gimmerthal,

Kreisgerichts-Secretair z. D. in Arnstadt.

Preis: 20  $\text{Ngr}$ .

Bremen, 3. Mai 1872.

J. Kühnmann & Co.

**Für katholische Handlungen!**

[16957.]

Wir besitzen noch eine Anzahl Abzüge von:

**Die schmerzreiche Mutter.**

Nach Carlo Dolce gestochen von H. Pinhas. Mit Text nach J. H. von Wessenberg. kl. Fol.

und offeriren, soweit der Vorrath reicht, Probe-Expl. für 3  $\text{Sgr}$  baar, 10 Expl. für 25  $\text{Sgr}$ .

Den Restvorrath geben wir zu entsprechend billigerem Preise ab.

Wir machen hierauf namentlich Handlungen in Wallfahrts-Orten aufmerksam!

Der Verkaufspreis kann füglich auf 6—8  $\text{Ngr}$  gestellt werden.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.